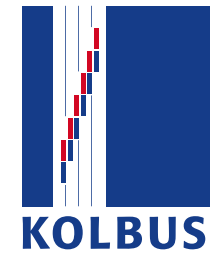
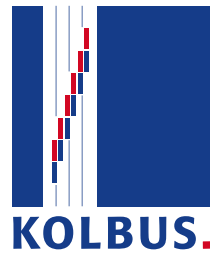


KOLBUS als Ausbildungsbetrieb

KOLBUS entwickelt, produziert und vermarktet Maschinen und Anlagen für die Herstellung von Buchdecken und Packmitteln aus Papier und Pappe, letzteres mit besonderen Augenmerk auf Verpackungen für die Luxus-Markenartikelindustrie. Das mittelständisch geprägte Unternehmen mit rund 800 Mitarbeitern ist weltweit vertreten.



Auskunft/Bewerbungen



Birgitt Hafer

Leiterin Ausbildungsverwaltung
Tel.: 05771/71-323
birgitt.hafer@kolbus.de

KOLBUS

Ausbildungs-GmbH
Osnabrücker Straße 77
32369 Rahden
aba@kolbus.de

Die KOLBUS Ausbildungs-GmbH ist ein Tochterunternehmen mit dem Zweck der Ausbildung für Unternehmen der KOLBUS-Gruppe und für andere Firmen aus der Region sowie der Integration der Ausgebildeten in die Arbeitswelt. Die Ausbildungs-GmbH ist eines der größten Ausbildungsbetriebe in der Region mit zurzeit 140 Auszubildenden in neun Ausbildungsberufen und drei Dualen Studiengängen.

Elektroniker/in (m/w) für Betriebstechnik



Als Elektroniker/in für Betriebstechnik montieren und installieren Sie anhand von technischen Unterlagen elektronische Betriebsmittel in Betriebs- und Produktionsanlagen. Sie nehmen Anlagen und Maschinen in Betrieb, warten und setzen sie in Stand, analysieren auftretende Störungen um diese dann zu beheben.

Voraussetzungen Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, Abitur

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
Die Verkürzung auf 3 Jahre ist bei sehr guten schulischen und betrieblichen Leistungen möglich.

Ausbildungsbeginn August jeden Jahres



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kolbus.de



- Ausbildungsablauf**
- Grundausbildung Metall und Elektrotechnik
 - Baugruppenfertigung nach Schaltplan und Verdrahtungsunterlagen
 - Schaltschrankfertigung nach technischen Unterlagen
 - Einsatz in der Maschineninstallation, Schaltschrankbau, Betriebsinstandhaltung und Maschinenendabnahme

Werkunterricht Betriebliche Vorbereitung auf die gestreckte Abschlussprüfung mit Teil 1 und Teil 2 sowie schwerpunktmäßiges reflektieren von Berufsschulthemen.

Betriebliche Ausbildungszeit 35 Stunden pro Woche
Pausen:
15 Minuten Frühstückspause
30 Minuten Mittagspause
(Minderjährige 45 Minuten)

Urlaub 30 Tage Urlaub pro Jahr,
plus 1 Tag Sonderurlaub zu Weihnachten

Prämien zusätzlich zur Ausbildungsvergütung:

- halbjährliche Beurteilung und Prämierung der betrieblichen Leistung
- jährliche Prämierung der schulischen Leistung
- Prämierung des Abschlussprüfungsergebnisses
- Fahrgeldvergütung für Fahrten zur Berufsschule = 0,20 €/km (einfache Wegstrecke zwischen Wohnsitz und Berufsschule)

Berufsschule Leo-Symphor Berufskolleg in Minden
6 x 2 Wochen Blockunterricht/Schuljahr
Info: www.lsbk.de

Abschlussprüfung Teil 1 Die Prüfung ist nach 1,5 Jahren der Ausbildungszeit. Sie besteht im praktischen aus der Durchführung einer Arbeitsaufgabe mit situativen Gesprächsphasen und schriftlich aus verschiedenen Aufgabenstellungen mit gebundenen und ungebundenen Aufgaben. Das Ergebnis macht 40 % des Ergebnisses der Abschlussnote aus.

Abschlussprüfung Teil 2 Die Prüfung besteht aus einem Arbeitsauftrag als Praktische Aufgabe mit den Phasen: Information, Planung, Durchführung, Kontrolle inklusive eines begleitendem Fachgesprächs.
Der Schriftliche Teil hat die Inhalte: Auftrags- und Funktionsanalyse, Fertigungstechnik, Wirtschaft und Sozialkunde. Das Ergebnis macht 60 % des Ergebnisses der Abschlussnote aus.

Die Ausbilder



Heinz-Günter Homann
Leitung gewerbliche Ausbildung,
Meister Fertigung Sonderteile
Tel.: 05771/71-251



Sebastian Spreen
Ausbilder Elektroniker für Betriebstechnik
1. bis 4. Ausbildungsjahr
Tel.: 05771/71-665



Marcus Büttner
Ausbilder Elektroniker für Betriebstechnik
1. bis 4. Ausbildungsjahr
Tel.: 05771/71-622